

I. 次のドイツ文を日本語に訳しなさい。

Neu in einem fremden Land. Die Sprache nicht verstehen. Die Schrift nicht lesen können. Das macht unsicher. Das macht hilflos. Wie es sich anfühlt, Geldautomaten nur mit fremder Hilfe bedienen zu können, weiß Alexander Barthel seit seinem Auslandsaufenthalt in Japan.

Obwohl er Japanologie studiert, fühlte er sich anfangs ein wenig verloren: »Ich war ein Jahr in Japan und sehr froh, dass ich Leute an der Hand hatte, die mich unterstützten bei Behördengängen, mir halfen, mich im Alltag zurechtzufinden.«

Als er von dem Programm »Start ins Deutsche« an der Goethe-Universität hörte, war für Barthel sofort klar, dass er bei den Deutschkursen für Flüchtlinge mitmacht. Natürlich ehrenamtlich. »Ich habe großes Verständnis dafür, wie schwer es ist, irgendwo neu anzukommen und nur wenig zu verstehen«, sagt Alexander Barthel.

So wie er unterrichten seit anderthalb Jahren Hunderte von Studierenden Deutsch für geflüchtete Menschen: in Übergangseinrichtungen, in Cafés, in Räumen der Universität. Jede Woche mindestens anderthalb Stunden. Das ist verbindlich. Dazu kommen Vor- und Nachbereitung. Schirmherrin Prof. Dr. Tanja Brühl erzählt: »Wir werden von Freiwilligen geradezu überrannt. Gleich zum Projektstart Ende 2015 meldeten sich mehr als 1200 Studierende bei uns. Die Hilfsbereitschaft ist überwältigend.« Eine zweitägige Schulung bereitet die Studierenden auf die Aufgabe vor. Mehr als 140 von ihnen sind derzeit an 7 Standorten in Frankfurt regelmäßig aktiv. Sie treffen überwiegend auf männliche Erwachsene und Jugendliche, aber auch Frauen und Kinder.

Unterrichtet werden jeweils 8–10 Teilnehmer. Das ist nicht immer leicht. Deshalb sind die Studierenden als Tandem vor Ort. Wie intensiv sie ihr Engagement gestalten, kommt auf das jeweilige Team an. Alexander Barthel etwa spielt zusätzlich Karten mit Flüchtlingen. Jeden Freitagabend, in der Flüchtlingsunterkunft auf dem Campus Bockenheim. So verbessern Geflüchtete ihr Deutsch.

※Web公開にあたり、著作権者の要請により出典追記しております。
Heike Jüngst, „Start ins Deutsche“: Studierende der Goethe-Uni engagieren sich für Flüchtlinge in Frankfurt, GOETHE-UNI online – Aktuelle Nachrichten aus Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft, <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/gesellschaft/start-ins-deutsche-studierende-der-goethe-uni-engagieren-sich-fuer-fluechtlinge-in-frankfurt/>, August 22, 2017, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Blank lined writing area with horizontal lines.

——これより先の余白には絶対に記入しないこと——